



Der Weiterbildungsverbund Allgemeinmedizin am Universitätsklinikum Tübingen

Ziel des Weiterbildungsverbundes Allgemeinmedizin am UKT ist es, eine kontinuierliche und strukturierte Weiterbildung auf hohem und attraktivem Niveau anzubieten, in der „im Paket“ verschiedene Fachabteilungen durchlaufen werden können. Eine Besonderheit des universitären Verbundes ist die Möglichkeit zu Lehre und Forschung. So werden die Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung (ÄiW) regelmäßig in die studentische Lehre eingebunden und erhalten die Möglichkeit zu wissenschaftlicher Tätigkeit im Rahmen einer Rotation in das Institut für Allgemeinmedizin. Insofern ist der Verbund besonders geeignet für Ärztinnen und Ärzte, die Interesse an Lehre und Forschung haben und/oder sich eine wissenschaftliche Karriere vorstellen können.

Im Rahmen der 3-jährigen stationären Weiterbildung werden in 6-monatigen Abschnitten (Wechsel jeweils zum 1. April bzw. 1. Oktober) verschiedene am Weiterbildungsverbund beteiligte Abteilungen durchlaufen. Derzeit (im Jahr 2022) sind folgende Abteilungen beteiligt:

- Innere Medizin (Schwerpunkt Gastroenterologie und Geriatrie)
- Zentrale Notaufnahme (Schwerpunkt Chirurgie und Neurologie)
- Internistische Notaufnahme (NAZ)
- Sportmedizinische Ambulanz
- Psychosomatik (Station)
- Institut für Allgemeinmedizin und Interprofessionelle Versorgung

Nach Beendigung des stationären Weiterbildungsabschnitts besteht die Möglichkeit zu einem nahtlosen Übergang in die ambulante Weiterbildung über eine der ans Institut angeschlossenen allgemeinmedizinischen Lehr- und Forschungspraxen bzw. Praxen mit Kooperation im KWBW Verbundweiterbildung^{plus}.

Weitere Informationen:

<https://www.medizin.uni-tuebingen.de/de/das-klinikum/einrichtungen/institute/allgemeinmedizin/weiterbildung>

Ansprechpartner:

Dr. Christian Förster (christian.foerster@med.uni-tuebingen.de)

Facharzt für Innere Medizin

Koordination des Weiterbildungsverbundes am UKT und KWBW Verbundweiterbildung^{plus}